

Stuttgart, 11. Februar 2017

**Die BUND-Landes-Chefin Dr. Brigitte Dahlbender und der Geschäftsführer der Elektrizitätswerke Schönau Sebastian Sladek würdigen die schönsten Naturtagebücher im 24. Naturtagebuch-Landeswettbewerb 2016**

*Ministerialdirektor Helmfried Meinel: „Das Engagement der jungen Naturforscherinnen und Naturforscher ist ganz toll und zeigt, dass die Natur und ihre zahlreichen Facetten den Kindern bewusst geworden sind“*

*BUND Vorsitzende Dr. Brigitte Dahlbender: „Die kreativen und fantasievollen Darstellungen machen die Naturtagebücher zu wirklichen Schätzen“*

**Stuttgart.** Die Kinder sammeln, zeichnen und pressen Wildblumen, basteln Nistkästen, beobachten die Entwicklung von Entenküken, untersuchen unter dem Mikroskop das Leben in einem Wassertropfen oder erleben das Verstreichen der Jahreszeiten am Lieblingssee, in der Kulturlandschaft oder im Wald. Jedes Jahr begleiten für den Wettbewerb der BUNDjugend Baden-Württemberg junge Naturforscher\*innen im Alter von 8 bis 12 Jahren ein Tier, eine Pflanze oder ein Biotop. Ihre Beobachtungen und Erkenntnisse dokumentieren sie in ihren Naturtagebüchern.

„Der Naturtagebuch-Wettbewerb der BUNDjugend begeistert die jungen Baden-Württemberg\*innen, sich intensiv und engagiert mit der Natur zu beschäftigen. Die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer tragen dazu bei Verantwortung für die Natur zu übernehmen. Der Erhalt unserer biologischen Vielfalt ist kein Nischenthema. Es ist eine unserer grundlegenden Pflichten, den Schatz unserer Natur für die kommenden Generationen zu bewahren“, sagte Helmfried Meinel, Ministerialdirektor vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg im Vorfeld der Preisverleihung.

Gut 700 Kinder haben landesweit beim 24. Naturtagebuch-Landeswettbewerb 2016 der BUNDjugend mitgemacht. 70 Kinder haben in den Kategorien Einzel-, Gruppen- und Schulklassen-Wettbewerb -einen ersten Preis für das schönste Naturtagebuch entgegengenommen. 52 Kinder haben einen Preis für den zweiten Platz erhalten. Überreicht hat die Urkunden und Preise für die Erstplatzierten heute (11.02.) Dr. Brigitte Dahlbender, Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg.

Die studierte Biologin und Landes-Chefin des BUND Baden-Württemberg sagte über die ausgezeichneten Naturtagebücher: „Die Beobachtungen der Kinder aus der Natur sind beeindruckend. Die kreativen und fantasievollen Darstellungen machen die Naturtagebücher zu wirklichen Schätzen. Seit 24 Jahren leistet der Wettbewerb der BUNDjugend Baden-

Württemberg einen wichtigen Beitrag für die Umweltbildung junger Menschen in Sachen Artenvielfalt. Eine Pflanze, ein Tier oder einen Lebensraum zu beobachten, öffnet den Blick der jungen Menschen für die Natur und ihre Bedeutung. So werden die Kinder zu verantwortungsvollen Naturschützer\*innen und Botschafter\*innen für die Biodiversität.“

Sebastian Sladek, Geschäftsführer der Elektrizitätswerke Schönau, betonte ebenso die gesamtgesellschaftliche Bedeutung des Wettbewerbs: "Die Elektrizitätswerke Schönau unterstützen den Naturtagebuch-Wettbewerb, weil die großen Herausforderungen unserer Zeit es unabdingbar machen, dass sich Kinder schon früh mit den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit auseinandersetzen."

Die Tagebücher sind liebevoll verfasst und gestaltet. Ein Kind beschäftigte sich beispielsweise von Frühjahr bis Herbst regelmäßig mit einem Walnussbaum, hielt in Texten und Fotos fest, wie sich der Baum über die Jahreszeiten veränderte, presste seine Blätter und sammelte Moose und Wespennester, die es am Baum fand. Eine Gruppe von Kindern zog Entenküken auf, dokumentierte mit Bildern und Zeichnungen ihre Entwicklung und baute ihnen ein Gehege. Die ausgezeichneten Tagebücher waren bei der Preisverleihung in einer Ausstellung zu sehen.

Die Projektleiterin des Wettbewerbs bei der BUNDjugend, Ladi Oblak, über die Kreativität und das Engagement der Kinder: "Die Zeit von Kindern ist heute sehr stark verplant. Da wird es immer wichtiger, in die Natur zu gehen und sie mit allen Sinnen zu erfahren und zu beobachten. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass es Kindern sehr gut tut, wenn sie sich auf die ruhigen, langsamen Abläufe in der Natur einlassen. Angesichts der verplanten Zeit von Kindern freuen wir uns sehr darüber, dass auch 2016 wieder so viele aktiv am Naturtagebuch teilgenommen haben."

### **Hintergrund:**

Der Naturtagebuch-Wettbewerb der BUNDjugend Baden-Württemberg begeistert seit 1993 Kinder von 8–12 Jahren für Natur und Naturschutz. Kinder, Kindergruppen und Schulklassen aus Baden-Württemberg sind jedes Jahr aufgerufen sich ein Tier, eine Pflanze oder ein Biotop auszusuchen und zu beobachten. Ihre Beobachtungen dokumentieren sie in ihrem Naturtagebuch. Das vierteljährlich erscheinende *Manfred Mistkäfer Mitmach-Magazin* ruft zum Wettbewerb auf und bietet Anregungen und Informationen nicht nur für Kinder, sondern auch für Eltern, Lehrer\*innen und Gruppenleitungen. Der Wettbewerb wird seit 1993 maßgeblich durch die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg gefördert; auch 2016 mit 33.200 Euro.

### **Weitere Informationen:**

- [www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de)
- [www.stiftung-naturschutz-bw.de](http://www.stiftung-naturschutz-bw.de)

### Kontakt für Rückfragen:

- Ladi Oblak, Projektleiterin Naturtagebuch, 0711/619 70-26, [ladi.oblak@bund.net](mailto:ladi.oblak@bund.net)
- Angela Koch, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, 0176/24043107 oder [prese@naturtagebuch.de](mailto:prese@naturtagebuch.de)

### Die Preisträger\*innen des Naturtagebuch-Wettbewerb 2016

#### AUSZEICHNUNGSLISTE DER 15 EINZELKINDER

##### 1. Platz

- *Anna Viktoria Baur* aus Singen im Landkreis Konstanz zum Thema „Der Hohentwiel“
- *Tamara-Kim Gyra* aus Güglingen im Landkreis Heilbronn zum Thema „Der Spitzhorn“
- *Flora Hege* aus Isny im Landkreis Ravensburg zum Thema „Tobel“
- *Myriam Huber* aus Gottenheim im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum Thema „Libellen“
- *Rebecca Huber* aus Gottenheim im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum Thema „Vögel im Garten“
- *Janina Lex* aus Neckarsulm-Dahenfeld im Landkreis Heilbronn zum Thema „Brennessel entdecken“
- *Luca Medda* aus Kappel-Grafenhausen im Ortenaukreis zum Thema „Grafenhauser Baggersee und Tümpel“
- *Joel Ratzesberger* aus Esslingen im Landkreis Esslingen zum Thema „Der Walnussbaum“
- *Kevin Xavier* aus Herrenzimmern im Landkreis Rottweil zum Thema „Mein Star“

##### 2. Platz

- *Annelie Adam* aus Dettenhausen im Landkreis Tübingen zum Thema „Ein junges Bienenvolk“
- *Anna Viktoria Hügler* aus Hüttlingen-Niederalfingen im Landkreis Aalen zum Thema „Die Stieleiche“
- *Madeleine Kessler* aus Nagold im Landkreis Calw zum Thema „Die Edelkastanie“
- *Eric Müller* aus Bösing im Landkreis Rottweil zum Thema „Meine Hasen“
- *Kristina Roms* aus Stuttgart im Stadtkreis Stuttgart zum Thema „Die japanische Blütenkirsche“
- *Olga Wilke* aus Steinen im Landkreis Lörrach zum Thema „Wie tot ist die Wiese – mein Fluss?“

#### GRUPPENPREISE

##### 1. Platz

- *Julia und Nils Harf* aus Bad Wurzach im Landkreis Ravensburg zum Thema „Feuchtgebiet

St. Martin“

- *Hanna Huckle und Johann Blersch* aus Möhringen im Landkreis Biberach zum Thema „Ameisen“
- *Die BUND Kindergruppe Maulbronn* aus Maulbronn im Enzkreis zum Thema „Boden“
- *Maja und Ida Spanke* aus Steinen im Landkreis Lörrach zum Thema „Enten“

## 2. Platz

- *Die Gartenindianer* aus Freiburg im Stadtkreis Freiburg zum Thema „Naturaktivitäten der Gartenindianer“

## KLASSENPREISE

### 1. Platz

- *Schüler\*innen der 5. Klassenstufe des Hans-Multscher-Gymnasiums* aus Leutkirch im Landkreis Ravensburg zu unterschiedlichen Themen, z.B. „Mein Garten“, „Der Repsweiher“, „Der Biber“, „Die Wiese beim Spielplatz“, „Das Blumenbeet“
- *Die 1. Klasse der Grundschule Kollmarsreute* aus Emmendingen im Landkreis Emmendingen zum Thema „Unsere Glucke Bella“
- *Schüler\*innen der 5. Klassenstufe des Städtischen Gymnasiums Ettenheim* im Ortenaukreis zu unterschiedlichen Themen, z.B. „Unser Garten“, „Die Wiese“, „Der Abogast-Acker“, „Das Grundstück bei Wallburg“, „Der kleine See in Ringsheim“

### 2. Platz

- *Schüler\*innen der 6. Klassenstufe der Friedrich-Schiller-Realschule* aus Langenau im Alb-Donau-Kreis zu unterschiedlichen Themen, z.B. „Der Apfelbaum“, „Der Kirschbaum“, „Die Winterlinde“
- *Schüler\*innen der 2. Klassenstufe der Grundschule Weststadt* aus Ravensburg im Landkreis Ravensburg zu dem Thema „Natur allgemein“, z.B. über die Themen „Spuren im Schnee“, „Der Biber“, „Die Wildblumenwiese“, „Der Boden“